Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **3 (1947)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SPRACHE und DICHTUNG

Forschungen zur Linguistik und Literaturwissenschaft

Herausgegeben von

HARRY MAYNC — gew. Prof. in Marburg
S. SINGER — gew. Prof. in Bern
FR. STRICH — ord. Prof. in Bern

Heft 69: Dr. Berta Berger: *Der moderne deutsche Bildungsroman.* Kart. Fr. 3.50

„ 70: Dr. Tino Kaiser: *Vergleich der verschiedenen Fassungen von Kleist's Dramen.* Kart. Fr. 15.—

„ 71: Dr. Alfred Liebi: *Das Bild der Schweiz in der deutschen Romantik.* Kart. Fr. 10.80

Die Sammlung wird fortgesetzt.

Weitere sprach- und literaturwissenschaftliche Werke:

Dr. H. Bänziger: *Gottfried Keller und Jeremias Gotthelf, Versuch einer Gegenüberstellung.* 113 S. Kart. Fr. 5.50

Dr. M. Baumann: *Der Traum im Werk von Jeremias Gotthelf.* 119 S. Kart. Fr. 6.—

Pd. Dr. Bruno Boesch: *Die Kunstanschauung in der mittelhochdeutschen Dichtung von der Blütezeit bis zum Meistergesang.* 270 S. Kart. Fr. 8.—

Dr. Hs. Galli: *Wagner und die deutsche Klassik.* Kart. Fr. 3—

Dr. G. Günther: *Weltinnenraum. Die Dichtung Rainer Maria Rilkes.* 317 S. Kart. Fr. 12.—

Dr. G. H. Heer: *Das Naturerlebnis Heinrich Federers.* Kart. Fr. 3.—

Dr. P. Ritzler: *Der Traum in der deutschen Dichtung der Romantik.* Kart. Fr. 4.—

Dr. H. Schilling: *Der Franzose im deutschen Drama.* Kart. Fr. 4.—

Dr. P. Schmid: *Georg Büchner. Versuch über die tragische Existenz.* 124 S. Kart. Fr. 4.—

Dr. R. Schwab: *Meinrad Lienerts geschichtliche Sendung.* Kart. Fr. 4.—

PAUL HAUPT VERLAG BERN

Schweiz. Landesbibliothek
Bern

AZ
Bern 1

Eine ausgezeichnete Kopfklärung!

Gesunde Demokratie

von Walter Ammon, Oberförster, Thun

Der Verfasser hat sich vom Gedanken leiten lassen, daß der zweite Weltkrieg für alle politisch denkenden Menschen ein Innerstes aufwühlendes Ereignis gewesen ist, das für unsere Einstellung zur demokratischen Idee wesentlich neue Gesichtspunkte geliefert hat. *Die Demokratie erfährt heute heimtückische Anfechtungen und muß ihre Stellung im politischen Denken der Welt mit aller Kraft verteidigen.* Darum rechtfertigt sich eine Bemühung, das Wesen der Demokratie auch im schweizerischen Licht darzustellen.

Die vorliegende Schrift ist als Ergebnis vieljähriger Beobachtungen und Erfahrungen entstanden. Angestrebt wurde vor allem eine möglichst *anschauliche Darstellung des grundsätzlichen Wesens der Demokratie.* Der Verfasser versucht, das so vielfach verflochtene Spiel der in der Demokratie wirksamen und ungesunden Kräfte zu klären und damit womöglich einen Beitrag zur Verbesserung der politischen Verhältnisse zu leisten.

Möge das Buch als Appell wirken, daß sich weitere Kräfte für die Sache der Demokratie einsetzen. (Aus dem Vorwort)

Dem Buche Ammons ist zu wünschen, daß es die verdiente Beachtung findet. Politisch interessierte Bürger und solche, die es werden wollen, werden diese von gesundem Menschenverstand zeugenden Ausführungen über «Gesunde Demokratie» mit Gewinn lesen. *NZZ.*

272 Seiten, Ganzleinen Fr. 15.50, kart. Fr. 12.—

Durch jede Buchhandlung oder direkt vom

Verlag Paul Haupt Bern